

## Das ABC der häuslichen Kunst.\*

Von Oskar Hälker.

Nachdruck verboten.

### III. Das Pausen.

Zum Pausen brauchen wir vor allem Pauspapier, das wir, je nach den Stücken, welche zu pausen sind, in größeren oder kleineren Bogen kaufen. Das früher so häufig verwendete Delpapier wird heute nicht mehr benutzt, wir verwenden nur fettfreie, geruchlose Pauspapiere. Für Muster, wie sie z. B. die Schnittbogen-Beilage des „Bazar“ bringen, nehmen wir das dünne Pauspapier in Meterlängen, es liegt 1 bis 1,50 m breit, ebenso können wir das als Meterpapier verkaufte dünne Pergamentpapier, welches auch ca. 1,50 m breit ist, vorzüglich benutzen. Kommen wir indes zu den kleineren zu pausenden Arbeiten zurück. Das Original wird auf das Reißbrett so aufgehoben, daß der Reißnagel das Original nicht durchdringt, sondern das der Messingknopf es nur hält.

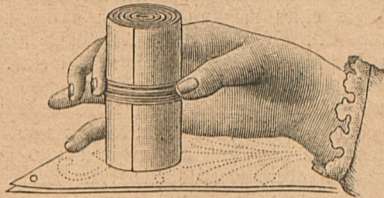
Ist das Original eine kostbare Arbeit, so legen wir Gelatinepapier darüber und erst dann das Pauspapier, das etwas größer sein muß, als das Original, auf und heften es fest. Das Gelatinepapier ist klar wie Glas und soll das Durchdringen des Bleistiftes verhindern, man nimmt deshalb schwere Qualitäten hierzu.

Mit einem scharfen Bleistift Nr. 2 ziehen wir die Umrisse des Originals nach; es entsteht nach Fertigstellung der Pause nur noch die Frage, auf welche Art von Stoffen dieselbe übertragen werden soll. Es richtet sich hier nach die weitere Behandlung.

Haben wir Papier, helles Holz oder blankes Metall, so haben wir uns vorher die Felle mit Bleistiftstrichen einzuteilen, legen die Pause richtig auf und heften sie mit Reißnägeln oder Gummi arabikum an den Ecken fest. Wenn man nehmen wir ein Stück gutes weißes Seidenpapier, schaben von einem Bleistift Nr. 2 etwas feines Graphitpulver darauf und verreiben es tüchtig auf die Fläche; vorsichtig schieben wir es nun zwischen Platte und Pause ein, mit der Graphitseite natürlich dem Gegenstand zu, auf welchen die Zeichnung zu übertragen ist. Mit einem scharfen Bleistift Nr. 3 zieht man die Umrisse nach. Ist die Arbeit beendet, läßt man sie eine Sekunde, um zu schauen, ob alle Umrisse vorhanden sind, wo es fehlt, ergänzen wir und nehmen dann die Pause vollends ab. Eine solche Durchzeichnung ist bei größerer Schöpfung 5—6mal, auch öfter zu benutzen.

Mit den einfachen Pausen ist es jedoch nicht immer abgethan. Wenn wir eine Zeichnung vor uns haben, die drei, vier, fünf oder mehr gleiche Teile enthält, so ersparen wir uns die Mühe des kompletten Durchzeichnens und pausen nur einen Teil. Sehr häufig bringt aber schon aus Raumersparnis das Journal nur einen Teil der wirklichen Größe und das eigentliche Dessin zur Orientierung ganz klein. Wir müssen daher das weiter angegebene Verfahren einschlagen. Nehmen wir z. B. den laufenden Fahrgang des „Bazar“ zur Hand, so finden wir in Nr. 1 auf Seite 2 eine Gabelstunde und in der Schnittmuster-Beilage unter Fig. 74 ein Viertel der Originalgröße dieser Decke. Um nun diese Arbeit richtig und schnell aufzuzeichnen, nehmen

wir einen Bogen Zeichenpapier, der etwas größer als die ganze Decke ist, spannen ihn auf ein Reißbrett und zeichnen mit Schiene und Winkel ein Quadrat der richtigen Größe (hier also 50 cm Höhe und Breite), teilen dasselbe wagrecht und senkrecht in der Mitte und verbinden mit der Schiene die sich gegenüberliegenden Eckpunkte durch gerade Linien, die, war das Quadrat richtig gezeichnet, den Mittelpunkt durchschneiden müssen. Wir pausen das gegebene Viertel auf Pauspapier mit Bleistift Nr. 2, nehmen dann die Pause ab und legen sie mit der rechten bezeichneten Seite auf den Teil des achteiligen Quadrats, wo die Zeichnung hingehört. War das Quadrat richtig gezeichnet und die Durchzeichnung richtig angefertigt, so muß Mittelpunkt von Bogen und Pause mit Seiten- und Umfangslinien sich völlig decken. Wir heften die Pause mit Reißnägeln auf und zeichnen sie mit einem Bleistift Nr. 2 nach. Der Druck des Striches genügt, den Bleistift der erzeichneten Seite auf das Papier abzubilden. Ist das Durchzeichnen beendet, so drehen wir das Pauspapier um, sodas die zuletzt gezeichnete Seite wieder nach unten kommt, und passen das Blatt in das zweite Viertel ein, zeichnen die Pause wiederum nach u. s. f., bis die Zeichnung komplett vorhanden ist.



Betreiben der Farben durch den Farbenballen.

Ist auf der zu übertragenden Grundfläche ein rauher Grund, wie bei rohen Majolikafarben, oder weich, wie bei sämtlichen Stoffen (Leber u. s. w.), bei dunklen Hölzern, oder wollen wir eine Pause sehr oft gebrauchen, wie dieses namentlich in Meisters vorkommt, so stechen wir diese. Wir legen hierzu die Pause auf ein oder zwei Blätter feines Pergamentpapier, sodas die gezeichnete Seite auf dem Papier liegt, nehmen eine feine Nähnadel, setzen diese in ein Stückchen Holz, befestigen sie mit Siegellack, stecken Pause und das unterliegende Papier fest zusammen, damit sich nichts verschieben kann, und legen dieses auf eine Tuchdecke oder auf weichen Stoff und stechen nun die Rückseite Linie für Linie in Punktiermanier nach. Die Zeichnung werden wir, trotzdem wir die Rückseite des Pauspapiers vor uns haben, ganz klar sehen.

Sind die Konturen in der angegebenen Weise durchstochen, so lösen wir die einzelnen Blätter und benutzen das Pergamentpapier zum Übertragen. Wir legen dasselbe mit der rauhen Seite nach oben auf den Stoff und stecken das Blatt mit Stannidelfest oder fixieren die Ecken durch Klebstoff.

Ein Tuchstreifen, 5—8 cm breit und 25—30 cm lang, wird eng zusammengerollt und gebunden. Er dient als Farbenballen und Farbenvertreiber. Da wir die Pause mit den durchstochenen Spitzen nach oben legen, entwand ein Art Reibe (Reibeisen); nehmen wir nun mit dem Ballen etwas von der weiter unten beschriebenen Farbe auf und wischen hiermit über die

Pause, so reibt sich die Farbe ab, sie fließt auf den unterliegenden Grund und bleibt hier in gleichmäßigen Häufchen liegen. Einige Liebling beim Überwischen giebt bald die Sicherheit, wie stark der Druck sein muß und wie viel Farbe der Ballen enthalten soll. Da nun aber die Farbe als Pulver aufliegt, so ist sie durch Bewegungen des Stoffes oder durch Blasen sehr leicht zu entfernen, die so gebildete Zeichnung muß deshalb nachgezogen oder ausgezeichnet werden.

Bevor wir weitergehen, sind wir gezwungen, die Fuderfarben zu betrachten. Zu den verschiedenen Stoffen brauchen wir drei Arten von Farben, dunkle Farbe für helle Stoffe, helle Farbe für dunkle Stoffe und zur Erleichterung und Ersparrung von Arbeit eine Farbe als Komposition, für alle Stoffe, welche sich plätten lassen, also besonders Weißzeuge. Wir halten uns deshalb ein Schächtelchen mit fein gestoßener Zeichenkohle, ein Schächtelchen mit fein gepulvertem Zinkweiß und ein Schächtelchen mit einem innigen Gemisch von 2 Theelöffel Ultramarinblau und 1/2 Theelöffel fein pulverisiertem Kolophonium.

Zeichenkohle wenden wir für Majolika, helle Hölzer, helle Leber, Atlas, Sammet und Seide an. Zinkweiß für dunkle Stoffe, Metalle u. s. w., überhaupt dort, wo Kohle nicht zu sehen ist. Ultramarin ist für Weißzeuge, da es zuerst fixiert wird und später in der Wäsche sich wieder verliert. Nachdem die gut gemischte Farbe durchgepulvert ist, legen wir einen Bogen Seidenpapier auf die gewonnene Zeichnung und übergehen denselben mit einem heißen Eisen. Die Farbe ist sofort fest. Je feiner und dichter die gestochenen Konturen waren, desto schöner wird diese blaue Aufzeichnung. Durch dieses Fixieren ersparen wir das Nachziehen, welches bei den gesamten Kohle- und Zinkweißpausen nicht unterbleiben darf. Es ist dabei zu beachten, daß sämtliche harte Aufgründe, also Majolika, Metall, Holz u. s. w., die sich leicht mit einem Bleistift beschreiben lassen, mit diesem nachgezeichnet werden, sämtliche weiche Stoffe, die mit Kohle gepulvert waren, mit dunkleren Farben nachzeichnen sind. Wir würden z. B. hellen Sammet, Seide, Atlas je nach der Ausführung der Malerei mit feinstem Rot, sepia naturall, sepia colorée oder terra sienna nachzeichnen; helles Leber, helle Hölzer dagegen mit Schwarzkonturieren.

Stoffe, die weiß gepulvert wurden, sind auch mit hellen Farben, meist mit Deckweiß nachzuziehen.

Sämtliche Arbeiten, die in Aquarellfarben ausgeführt werden, sowie die gesamten Aufzeichnungen, welche gefärbt werden sollen, verlangen Aquarellfarben beim Konturieren. Alle übrigen Arbeiten, welche in Delfarbe oder Bronze ausgeführt werden sollen, werden mit Delfarben oder Bronzen konturiert. Den Aquarellfarben wird nur Wasser, den Delfarben zum schnelleren Trocknen stets ein paar Tropfen Siccativ de Courtrais hinzugefügt. Das Auftragen der Farben geschieht mittelst feinen Pinsels.

Für Glasarbeiten, Malereien in irgend welcher Technik brauchen wir keine Pausen; bei Scheiben legen wir die Zeichnung unter das Glas, in Hohlgläser, also Pokale u. s. w., stecken wir die Zeichnung hinein.

Bei Eisenblechplättchen legen wir das Original ebenfalls unter die Platte, zeichnen es leicht mit Farbe nach und kopieren es dann fertig durch Nebenlegen des Originals.

Auf Porzellan läßt sich schwer pausen, wir gehen hier am sichersten, wenn wir, so gut es gehen will, mit dem Bleistift zeichnen. Um den Grund einigermaßen zur Aufnahme des Bleistiftes fähig zu machen, bestreichen wir ihn mit Terpentin, lassen ihn ein paar Minuten trocknen und zeichnen dann darauf, im anderen Fall pausen wir wie oben mit Graphitpapier.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Karl Kühling in Berlin.

Der Inserationspreis beträgt  
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W.  
pro Nonpareille-Zeile.

## Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme  
Rudolf Mosse, Berlin S.W.  
und dessen Filialen.

# Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:  
von 95 Pfg. bis Mk. 16.80 per Meter nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn porto- und zollfrei. — Muster umgehend.

## G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

### Kostüm-Stickerei.

Einzelne Kostüme, deren Stoff einfauchen ist, besticke ich in 2—3 Tagen mit Seide, Gold oder Perlen in moderner Weise, event. genau in Art und Zeichnung der Abbildungen dieser Modenztg. Georg Hofberg, Fabrik mechan. Stickereien, Berlin C., Kurfürststr. 30.

### Tricotstoff-Fabrik

von Louis Haberkorn in Reichenbrand in Sachsen verfertigt auch meterweise an Private.



#### Glasen-Nachtlichte,

unübertroffen seit 1808, 6 mal prämiert, silberne Medaille Amsterdam 1883 und Nürnberg 1889, für vollkommenste Ausführung der Fabrikate in jeder Beziehung. Ueberall vorrätig.

### Echte Briefmarken! Billig!

150 verschiedene 1 M. — 200 versch. 2 M. — 250 versch. 3 M. — 300 versch. 4,50 M. — 400 versch. 6 M. — 500 versch. 7,50 M. — 1000 versch. 20 M. u. c. Preisliste gratis. E. Hayn, Naumburg, Saale.

### Rückhaltlose

Anerkennung finden in der ganzen Welt

### meine Damen

mäntel wegen ihrer geschmackvollen Ausführung u. ihres tabell. Sitzes. Preisliste mit 54 Abbildungen versch. ich grat. u. franco. Besond. wohlfeil sind: Seidener Umhang Nr. 723 für 11 M. 25, Jaquet Nr. 460 für 6 M. 75, Regenpaletot Nr. 216 u. Staubmantel Nr. 355 für 7 M. 50, Verfragen Nr. 910 für 3 M. 25 u. c. (etabliert 1868).

### Otto Altenberg

Berlin SW., Markgrafenstr. 27.

Kind höh. St. zur Witzg. d. eig. 5jähr. Töcht. gem. Nr. Hauptm. Baenitz, Magdeburg-Sudenburg.

Donnerwetter stamerad — haben immer schneidig saubere Uniform — müssen dem Schneider 'en Seiden-geld an den Hals werfen. — Ganz das Gegenteil! früher, ja! — Jetzt habe „Benzolinar“ angeschafft, damit hält Bürsche Uniform stets sauber, — kolossale Ersparnis!

**Benzolinar**?! sagen Sie, was ist'en das für'n Zeug?

**Benzolinar** geschickt geschickt, entfernt alle Flecke ohne Stoff und Farbe nur im Geringsten anzugreifen.

**Benzolinar** functioniert, wo andere Mittel versagen.

**Benzolinar** ist großartig gegen Flecke in den verschiedensten Stoffen und Farben, in Blüthen u. Kunstwerken, in Waschen von werthvollen Tüchern, Fächern, Schürzen, Sammet, Seiden, Aufschlägen v. Uniformen, reinigt Gold, Eisenblech u. c. u. c., kurz darf in keinem Haushalt fehlen.

**Benzolinar** führt jede Drogenhandlung zu 1 Mark die Originalflasche.

Wiederverk. geg. höh. Rabatt gef.

**Chemische Fabrik**

**Wilhelm Roloff,**

Leipzig.

### Unentbehrlich zur Damenschneiderei

Jedermann verlange den jetzt Neu erschienenen

Illustrirten

### Katalog

umsonst und frei der

Rohrfiguren- u. Büsten-Fabrik von Carl Schmidt Berlin O., Holzmarktstr. 4.

## Farbige Seidenstoffe

von 1.15—12 M. das Meter, einfarbig und gemustert, in unübertroffener Auswahl liefern — auch in einzelnen Kleidern — zu billig kalkulirten Fabrikpreisen

Michels & Cie., Berlin W., Leipzigerstr. 101/102.

Königlich niederländische Hoflieferanten. Specialhaus für Seidenstoffe.

Proben umgehend portofrei.

Erbitte bei Probenbestellung um Angabe des zu Wünschenden.

## GUSTAV CORDS BERLIN W.

Leipziger Strasse 36.

GRÖSSTES SPECIAL-GESCHÄFT DEUTSCHLANDS

## Moderne Damenkleiderstoffe

Wollene  
seidene

und baum-  
woll. Stoffe

Proben-Versand nach Auswärts.  
Angabe der Art und des Zwecks  
der gewünscht. Stoffe erbeten.

Proben- und alle Aufträge franco.



Die sogenannten „Fleischvergiftungen“.

Von Dr. P. A. Koch.

Nachdruck verboten.

Der alte Moses war kein übler Hygieniker, und seine dem Volke Israel verordneten Speisevorschriften dienten in der That dem Zwecke, die mit dem Genuße von Fleisch für die menschliche Gesundheit verbundenen Gefahren zu mindern. Als im Jahre 1860 Professor Zenker die Trichinen des Schweines als Ursache menschlicher Erkrankung entdeckte und nicht selten Massenerkrankungen, durch diese Würmer herbeigeführt, sich ergaben (wir erinnern nur an die weit und breit Schreden verbreitende Trichinenepidemie zu Hebersleben 1865, in welcher von etwa 2000 Personen 337 erkrankten und 101 starben), da mußte man das Verbot des Schweinefleisches seitens jenes Patriarchen für gerechtfertigt erachten. Seitdem sind aber noch viele andere mit dem Fleischgenusse manchmal verbundene Schädlichkeiten entdeckt worden. So das sogenannte Fleisch-, Würst-, Fisch- und Muschelgift, das ab und zu gleichfalls solche Massenerkrankungen veranlaßt hat. Als Beispiele wollen wir nur die im Jahre 1887 zu Carlisle erfolgte Vergiftung einer ganzen Hochzeitsgesellschaft durch den Genuß von gekochtem amerikanischem Schinken in Gelee anführen, der längere Zeit in einem dumpfen Keller gestanden hatte. Ferner an die Vergiftungen durch Wiesenschinken in Wilhelmshafen (1885), wo von neunzehn schwer erkrankten Personen fünf innerhalb weniger Stunden dem Tode erlagen.

In neuester Zeit ist man noch auf weitere, mit dem Genuße rohen Fleisches verknüpfte Gefahren aufmerksam geworden, welche manchmal schleichend, darum aber nicht minder gefährlich wirken, so z. B. der Genuß des Fleisches perlsüchtiger Tiere, der beim Menschen die Schwindjucht erzeugen kann.

Wenn wir die Ursachen gesundheitschädlichen Fleisches, über welche bislang noch manches Dunkel schwebte, übersichtlich zusammenstellen, so würden wir folgende zu unterscheiden haben: einmal allerhand zufällige schädliche Beimengungen zum Schlachtfleisch, z. B. Arsenit, wie es einmal in Schaffhausen eine Reihe Vergiftungen durch damit behaftete Würste veranlaßte. Ferner können verschiedene in dem Fleische genießbarer Tiere schmarozende Parasiten dessen Genuß unheilvoll machen: sowohl gewisse Schmarozertierischer Art, wie die Trichinen, die Finnen und Bandwürmer, als auch pflanzliche Parasiten aus der Klasse der Spaltpilze oder Bakterien. Es ist wahrscheinlich, daß die meisten sogenannten Fleischvergiftungen, durch frisches Fleisch oder Fleischwaren, Folge des Mitinunternehmens solcher Bakterien und ihrer Stoffwechselprodukte (der Ptomaine) waren, mögen nun diese Pilze schon im Fleische der Tiere bei deren Lebzeiten gehaust oder sich erst nachträglich in dem Schlachtfleische entwickelt haben.

Davon zu trennen sind vielleicht gewisse Fleischgifte, die sich von Zeit zu Zeit im Körper genießbarer Tiere bilden. So giebt es Fische, die nur zu gewissen Zeiten giftig sind, und auch das schwere, lähmende Gift der Wiesenschinckel scheint kein

in ihr wohnender Pilz zu sein, sondern ein von der Muschel selbst erzeugtes chemisches Gift.

Wenn nun eine Hausfrau glaubt, durch das bloße Aussehen, durch Geruch, Geschmack u. immer und allemal schädliches Fleisch von gesundem unterscheiden zu können, so irrt sie sehr. Erst die feinere, chemische und mikroskopische Untersuchung lehrt manche giftige Beimengung und Aenderung desselben erkennen, und selbst diese schützt nicht immer. Es ist nicht damit abgethan, zu prüfen, ob das einzukaufende oder zu bereiteende Fleisch auch „frisch“ sei (in Verjüngung begriffenes ist nicht jedermann ekelhaft oder gefährlich, wie die Gourmands beweisen, die es oft recht haut-gout als Delikatesse verzehren, oder die Grönländer, die selbst stark faulendes Fleisch noch essen und vertragen), sondern es ist auch sehr wichtig, sich vor jenen Parasiten und noch unbekanntem Giften des Fleisches zu hüten.

Wollen die geehrten Leserinnen nicht zum strengen Vegetarianismus übertreten und auf alles Fleisch verzichten, sondern Omnivoren (d. h. Allesesser, mithin auch Fleischesser) bleiben, wozu die Natur in der That den menschlichen Organismus bestimmt zu haben scheint, so müssen sie auf zweierlei achten: auf sorgfältige „Fleischbeschau“ und vor allem auf das gehörige Kochen des Fleisches. Durch die Gewöhnung, kein rohes oder schwachgebratenes Fleisch mehr zu genießen, kann man sich in den allermeisten Fällen vor Schäden bewahren, da die meisten Fleischparasiten durch hohe Temperaturen vernichtet werden. Die Trichinen, Finnen u. s. w. vertragen keine Erwärmung über 45–60° C., die Bakterien zwar mehr, doch erliegen auch sie einer mehrere Minuten anhaltenden Siedehitze (d. h. 100° C.). Die gefährlichen Perlsucht- und Schwindjuchtsbazillen sterben glücklicherweise schon bei einer Erhitzung, die wenig die Blutwärme (37° C.) übersteigt.

Nun muß freilich eine gute Hausfrau dessen eingedenk bleiben, daß größere Fleischstücke beim Kochen und Braten sich in ihrem Innern nur langsam erhitzen und trotz mehrstündigen Bratens oder Siedens nie eine Temperatur von 100° C. erreichen. Ein 3 1/2 Pfund schweres Fleischstück von 2 1/2 Zoll Dicke, mit kaltem Wasser angelegt, das in 22 Minuten zum Kochen gebracht wurde, nahm bei fortwährendem Kochen folgende Wärmegrade im Innern an:

Table with 2 columns: Time (minutes) and Temperature (degrees Celsius). Rows: 20 min = 25°C, 60 min = 43°C, 90 min = 62°C.

und um das Innere auf nur 52° C. zu erwärmen, bedurfte es des Kochens bei einem Schinken

Table with 2 columns: Weight (Pfund) and Time (minutes). Rows: 8 Pfund = 137 min, 10 = 186, 15 = 251.

Aber auch an der Oberfläche erlangen bei gewissen Bratverfahren die Fleischstücke (z. B. Karbonaden) nur 55–70° C., eine Hitze, die wohl Trichinen und Finnen zu töten vermag, aber manche Bakterien noch nicht.

Ueber das Verhalten des Fleisches, nach welchem man seine Temperatur in der Küche zu beurteilen vermag, macht Liebig folgende Angaben: erhält man beim Pressen oder Drücken des zubereiteten Fleisches mit mehr oder weniger Mähe eine trübe Flüssigkeit, so war dasselbe noch nicht auf 56° erwärmt; fließt beim Durchschneiden eine hellrote klare Brühe aus, so hatte es eine Temperatur von 56–60° erreicht; auf 70–72° erwärmt, ist die austretende klare Flüssigkeit gewöhnlich bräunlich rot; während bei 75–80° C. der im Fleische anwesende Blutfarbstoff völlig zerstört und der beim Durchschneiden erhaltene Saft gelblich gefärbt erscheint.

Aus dem Frauenleben.

In London eröffnete die Kaiserin Friedrich, begleitet von der Prinzessin Margarete von Preußen, einen neuen Flügel des in Baker Street gelegenen Bedford College für Frauen. Bei ihrer Ankunft wurde die Kaiserin von der Studentin Miss Lucy Robinson in lateinischer Sprache begrüßt. In der Ansprache hieß es, die Kaiserin habe in einem Lande voll kriegerischen Ruhmes als die Schwiegertochter, die Frau und die Mutter mächtiger Kaiser gelebt, gleichwohl habe sie stets reges Interesse für Wissenschaft und Kunst behalten und bewiesen, daß es für eine Frau wohl möglich sei, die höchste Bildung mit Sanftmut des Herzens, Wohlthätigkeit und allen dem weiblichen Geschlechte eigenen Tugenden zu verbinden. Nachdem die Kaiserin das physikalische und das chemische Laboratorium, zu deren Aufnahme der neue Flügel bestimmt ist, eingehend besichtigt hatte, erklärte sie den Neubau für eröffnet, und die Studentinnen brachten der ältesten Tochter der englischen Königin eine begeisterte Huldigung dar.

Die Verlobung des Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt und der Prinzessin Elisabeth von Sachsen-Altenburg ist wieder aufgehoben worden.

Die Handarbeitslehrerin Fräulein Brendede in Klausthal beging vor kurzem die Feier des fünfzigjährigen Dienstjubiläums und wurde bei dieser Gelegenheit von der deutschen Kaiserin ehrenvoll ausgezeichnet.

Frau Wilma Parlaghy, deren Windthorst-Porträt auf der vorjährigen Berliner Kunstausstellung großes Aufsehen erregte, hat den verstorbenen Abgeordneten auch auf dem Sterbebette gezeichnet. Dieselbe Künstlerin malt jetzt das lebensgroße Porträt Moltkes und begiebt sich zur Vollenbung ihrer Arbeit täglich in die Wohnung des großen Feldmarschalls.

In Niederlösnitz beging Fräulein Helene Oldcop, welche in dem langen Zeitraum von 1830 bis 1870 die bekannte Buchhandlung Fr. Oldcops Erben in Dösch mit bemerkenswertem Geschick geleitet hat, am 6. März dieses Jahres in erstaunlicher körperlicher und geistiger Frische die Feier ihres neunzigsten Geburtstages.

Totenschau. In Graz starb die Baronin Washington, geborne Herzogin von Oldenburg; im Napoleonsbause zu Vico im Alter von 80 Jahren die Prinzessin Marianne Bonaparte, Entelin Lucian Bonapartes, eines jüngeren Bruders Napoleons I.

Wem daran gelegen ist, eine gesunde und schöne Haut zu haben, benütze

Mouson'sche Toiletteseifen.

Eine gute Seife muss nicht nur reinigend, sondern auch wohlthätig auf die Haut wirken, indem sie dieser Frische, Geschmeidigkeit und Elasticität giebt. Geringe und schlecht fabricirte Seifen sind dagegen äusserst schädlich, weil durch ihre Schärfe die Fettdrüsen der Poren zerstört werden, wodurch die Haut spröde und rissig wird.

MOUSON & CIE'S TOILETTESEIFEN sind überall zu kaufen.

CREME SIMON

Parfümerien Rue de PROVENCE, 36, PARIS.- Apotheken und Friseure.

Von wunderbarer Wirkung um der Gesichtshaut und Händen Geschmeidigkeit und blendende Weisse zu verleihen. Unübertroffen gegen Aufspringen Flecken, Roethe, Jucken der Haut.

Seiden-Foulards und Seidenstoffe jeder Art von 85 Pf. bis Mt. 12.— per Meter, versenden roben- und stückweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franco. Seidenstoff-Fabrik-Anton Adolf Grieder & Cie. in Zürich (Schweiz).

Sammet u. Seidenstoffe jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffen. Specialität: „Brautkleider“. Billigste Preise. Seiden- und Sammet-Manufactur von M. M. Catz, in Crefeld.

Weltausstellung Brüssel 1888 Goldene Medaille Wettstreit Brüssel 1888 für hervor ragende Leistung i. d. Corsetbranche. „Geradehalter Hygienique“. Frau Schwaan geb. Franz Berlin Besselstr. 5.

LOHSE's weltberühmte Specialitäten für die Pflege der Haut: EAU DE LYS DE LOHSE weiss, rosa, gelb seit über fünfzig Jahren unübertroffen als vorzüglichstes Hautwasser zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Sonnenbrand, Rötthe, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Teints. LOHSE'S Lilienmilch-Seife die reinste und mildeste aller Toiletteseifen, frei von jeder Schärfe, die nur zu oft die alleinige Ursache einer unreinen Haut ist. Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma GUSTAV LOHSE 45 Jägerstr. 46, BERLIN Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen. In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Auslandes käuflich.

Zimmer-Klosets

in Stuhl-, Eimer- u. Kastenform, mit und ohne Wasserspülung in grosser Auswahl, auch für Torfstreu; ferner Bidets, Hämorrhoidal-Douchen, Waschtische, Eisschränke etc. Emailirte Aborttrichter

mit Verschlussklappe zur Verhinderung der Zugluft u. der schädl. Dünste. In jede vorhand. Sitzbrille pass. Preislisten kostenfrei. Zeppernick & Hartz, Berlin SW.

MODE PARFUM Lilas de Perse, Peau d'Espagne Violette San Remo, Corydalis HOUBIGANT, Parfumeur, PARIS

Erstes Voigtländisches Gardinen-Verand-Geschäft Gebr. Hinzelmann Nachf., Mauen i/B. Muster stets zu Diensten. Versand an Private per Nachnahme.

Solide Buckskin-Kammgarnstoffe etc. versendet jedes Maass nur preiswürdig. Muster frei. Bruno Frenzel, Cottbus.

Die Corset-Fabrik von Frau L. Heinecke in Coburg liefert als Specialität Umstands- und Nährcorsets à 9 Mark franco gegen Einfindung des Betrages oder Nachnahme.

Tuchversand an PRIVATE direct vom Fabrikationsort. Neuheiten in Buckskins, Cheviots, Damen-Regenmäntelstoffen und Kammgarnen von den billigsten bis zu den theuersten Genres, Paletotstoffen, Jagd- und Livréestoffen, schwarzen Tüchen u. Jedes Maass wird zu Fabrikpreisen geliefert. Auf Wunsch Muster-Collectionen zur Ansicht. Müncheberg & Franke, Cottbus.

Pultschrank. Geheft. geschl. Höhe 490, Breite 680, Tiefe 300 mm, imitirt Nussbaum m. gutem Schloß, Messingbeschlägen, 2 Consoles und Bankisen, Schreibplatte mit grünem Tuch, Geg. Einfindung ob. Nachnahme M. 25.— fco. Verpackung, Wurdardt & Richter, Mulda i/S., Glashaus- u. Waschmaschinenfabrik.

Ohne und mit den neuesten Wiener Nymphen — Stirnfrisuren. An Haltbarkeit und Natürlichkeit unerreicht, pr. Paar diät. ob. schütter fl. 1.50. Verjüngung nach Garmuster bisert pr. Nachnahme. Bei Voreinfindung des Betrages und Porto franco in Brief. Muster gratis. Meine Gründung Haarparade Schilb. 80 fr., imit. oder schwarz 40 fr. A. Stockinger, Coiffeur, I. Bez., Spiegelgasse 8, Wien.

Den Character einer Person? entziffere ich aus der (ungekünstelten) Handschrift derselben. Honorar 2 M. H. Richter Berlin W. Lützowstr. 6. Leichter Nebenverdienst für Jedermann! Prospect gratis. E. Hayn, Naumburg (Saale).

Garantie-Seidenstoffe direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Crefeld, also aus erster Hand, in jedem Maass zu beziehen. Stets das Neueste in schwarzen, farbigen, schwarzweissen u. weiss. Seidenstoffen, glatt u. gemustert. Foulard-u. Rohseidenstoffe, schwarz. u. farbig, Sammete u. Peluche etc. zu Fabrikpreis. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Zarte Haut! Um der Gesichtshaut und Händen ein blendend weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen und zu erhalten, benütze man nur die seit 35 Jahren berühmte „Puttendorfer'sche Schwefelseife“ (à Pack mit 2 Stück 50 Pf. — 3 Pack nur Mt. 1.25). Nur diese ist von dem f. 3. berühmten Haut-Hygieniker Herrn Doctor Alberti als einzig echte gegen raue und fleckige Haut, Pickeln, Sommerprossen etc., sowie zur Erzielung eines zarten jugendfrischen Teints empfohlen. — Man hüte sich vor Fälschungen und Nachahmungen und verlange in allen deutschen Drogengeschäften nur die echte „Puttendorfer'sche“ Seife. Dieselbe ist auch direct zu beziehen vom alleinigen Fabrikanten F. W. Puttendorfer, Hoflieferant E. Kgl. Hof. d. Prinz. Friedr. Carl v. Pr. Berlin, Friedrichstrasse 104a, Fabrik feiner Seifen und Parfümerien. Im eigenen Verkaufsmagazin reichhaltigstes Lager aller Parfümerien und Toiletteartikel. Special-Abtheilung für feine Wiener und Offenbacher Leberwaaren, Reiseutensilien und Geschenk-Artikel. Postsendungen prompt! — Illustrierte Kataloge gratis und franco!

# Blooker's holländ. Cacao

die feinste Marke.

J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

## Kinder-Gartenlaube.

Jede Mutter, jeder Freund der Jugend abonnire auf die **Kinder-Gartenlaube.**

Farbig illustrierte Zeitschrift für die Jugend im Alter von 7-15 Jahren. Herausgegeben von **Albert Richter**. Alle 14 Tage 1 Heft. Jährlich etwa 600 Seiten Text von den besten Schriftstellern und 96 große, künstlerisch farbig ausgeführte Bilder in 8 bis 12 farbigem Druck von Carl Mayer's Kunstverlag in Nürnberg.

Preis: Vierteljährlich nur 1 Mark.

Das Beste für die Jugend. Allseitig als vorzüglich anerkannt. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Verlag der Kinder-Gartenlaube in Nürnberg.

## 1 Neue Musik-Zeitung

Mark vierter. Illustr. Familienblatt (1/4jährlich. 6 Nrn. M. 1.-), bietet Novellen, Humoresken, musik-litterar.-pädagog.-kritische Aufsätze, Biograph. mit Porträts. Heiteres, Berichte über Konzert- u. Opern-Neuheiten, Besprechung von Musikalien, Im Brieffasten: Rat und Beistand in allen musikal. Drang. **Musik-Beilagen** (gefäll. mittelschw. Klavierstücke u. Lieder). **Extra-Beilage:** Dr. Svoboda's Illustr. Musikgeschichte. Probenummern gratis u. franko durch jede Buch- u. Musikalienhandlg., sowie vom Verleger **Carl Grüniger in Stuttgart.**



Jede Dame, welche die unbedingte Garantie eines hochlegant sitzenden, dauerhaften Corsets will, verlange den illustrierten Katalog unserer Pariser Fabricates.

**A. & M. Schiff**  
Corsetten-Manufactur  
Paris

Rue du Cloître Notre Dame 20. Franco-Zusendung ohne Fracht und Zoll durch unser Haus in Wies, Rabouccettenstraße 21.

**Dresdner Molkerei**  
Gebrüder Hund



Zu haben in allen Apotheken und grösseren Drogeriehandlungen.

## №4711

### WEISSER FLIEDER

neuer hochfeiner Wohlgeruch  
**FERD. MÜLHENS**  
Glockengasse №4711 Köln.

Lawn Tennis. Alle Requisitionen für dieses schöne Spiel zu beziehen durch **L. Beneke, Dresden, English Store und Orient-Bazar.** Spiel-Anleitung mit Preisliste gegen 25  $\frac{1}{2}$  in Marken.

## BEETHAM'S GLYCERINE CUCUMBER

(Glycerin und Gurke.)  
macht die Haut in kurzer Zeit zart, weich u. weiss, beseitigt und verhütet vollständig Rauheit, Rötze, Risse, Reizung u. schützt die Haut gegen Wirkungen von Frost, kalten Winden und hartem Wasser, wirksamer als irgend ein anderes bekanntes Präparat. Keine Dame, welche Werth auf ihren Teint legt, sollte je ohne dieses Mittel sein, denn es ist unschätzbar, um selbst beim kaltesten Wetter die Haut zart und blühend zu erhalten. Man hüte sich vor schädlichen Nachahmungen. Beetham's Fabrikat ist das einzig ächte und vollkommen unschädlich. Allein. Fabrikanten: **M. Beetham & Son, Pharmaceuten, Cheltenham, England. General-Depot f. Deutschl.: Hamburg, Richter, Tschuschner & Co., Rathhausstr. 13. Agent für Berlin: Gustav Lohse, Kgl. Hof, Berlin W., Jägerstrasse 46. Dresden: Paul Heinrich, Pragerstrasse 12. J. Grolsch in Brünn für Oesterreich.**

### Für unsere Kleinen.

Der neue sanitäre Universal-Sicherheits-Kinderstuhl



Preis Mk. 13, in hell und nussbaum lackirt. Vorrätig in allen Möbel-, Korb- und Spielwarengeschäften Deutschlands. Commandit-Gesellschaft **Haarmann, Holzminden.**

### Für Hausfrauen.

Alle Wollfächer, wie getragene Strümpfe, Kleider, Tuche etc. verb. zu sehr haltbaren Kleider- u. Unterrockf. Buchf. f. Knaben u. Herren- Garbetabe, Schlaf-, Teppichboden und Lüfterstoffe umgearbeitet. Muster sofort franco durch **R. Eichmann, Wallenstedt a. Sa.**

### Herrn-Anzugstoffe

wie Buchf. f. Sammgarne, Chevots, schw. Tuche, Wachstoffe etc. liefert jed. Maß billig und reell. Muster collection postfrei.  
**Egmont Hammer in Forst 1/2.**

### BORNE NACH H. GÖTZE

Berlin C. August-Straße 10  
Anfang April bis Ende August  
Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt



Reich illustrierten Preiscurant über echten, böhmischen Granatenschmuck mit 500 Abbild. gratis u. franco  
**Aug. Goldschmid & Sohn**  
k. u. k. Hof-Lieferanten  
**Prag I., Zeltnergasse Nr. 15.**  
Berlin, Friedrichstraße Nr. 175.

### IN DEN APOTHEKEN



**75 PFENNIGE.**

### A. Zuleger, Leipzig.

**Neuheit Mignon Drehorgel ohne jede Mechanik mit Saugwind, ferner Spieldosen, Symphonions, Phönix, Aristons, Ariston**

**Excelsior, Manopans, Kalliston mit Trommel (neu), Phantasieartikel mit Musik, als Albums, Bierseidel, Nähessences, Näh-**

**tische, Sparkassen, Cigarrenautomaten u. s. w., Okarinas, Flötenspielerstücke à 1.25 Mk., Mund-**

**u. Ziehharmonikas (bestes Altenburger Fabrikat), Bando-**

**neons, Geigen, Trommeln, Zithern, Gitarren, Mandolinen etc., alle Sorten Saiten.** Die berühmte **Accordzither-Harfe,** ohne Lehrer zu erlernen, zu folgenden

Preisen: 3,50 Mk., 5,50 Mk., 7 Mk., 8 Mk., 8,75 Mk. und 10,50 Mk., sowie alle sonstigen Instrumente und Musik zum Drehen oder Selbstspielen liefert in nur bestem Fabrikat zu massigen Preisen

**A. Zuleger, Instrum.-Fabrik, Leipzig, gegründet 1870, Leipziger Illustr. Special-Preisliste grat. u. franco.**

### Für Damen!

bietet sich sehr lohnender Erwerb durch Verkauf von Leinen, Tischzeug etc. nach Mustern an Private. Offerten erbittet die 1851 gegründete, weitbekannte Weberei **H. Eggemann, Bielefeld.**

### Neu! Praktisch!

Saft's gefesseltes gef. Taschen-Verschluß gegen Taschendiebstähle und Verluste, an allen Taschen sofort anbringen. Allein zu beziehen von **B. Kunze, Dresden-Blasewitz** gegen vorherige Einzahlung von 50  $\frac{1}{2}$  pr. St. und 20  $\frac{1}{2}$  Porto, oder gegen Nachnahme, dann 30  $\frac{1}{2}$  mehr.

Einziges Etablissement, das in Paris mit d. goldenen Medaille ausgezeichnet wurde.

### Damen-Mieder (Corsets)

**M. WEISS, WIEN.**  
Preise der Mieder: 10, 12, 14, 16 fl. und höher. Bei Bestellung durch Korrespondenz erbittet man das Maass in Centimeter anzugeben: 1. Ganzem Umfang von Brust u. Rücken, unter den Armen genommen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang d. Hüften. 4. Länge von unter dem Arm bis zur Taille. Das Maass ist am Körper über das Kleid zu nehmen. Postversendungen nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Bermögende Wittve oder Witwe, opernwüthig für Arme und Kranke, findet angenehmen lohnfreien Aufenthalt in einem evang. Landpfarrort neben thätiger älterer Hauswirth. Offert. unter **J. S. 8240. an Rudolf Mosse, Berlin SW.**

### Offizier a. D.

43 Jahre, solid, gesund, verträglich und angenehme Persönlichkeit, wünscht sich zu verheirathen. Damen mit guter, häuslicher Erziehung, sanft, liebevollwüthigen Charakter und einer festeren Zusage von ungefähr 5000 Mk., die vorurtheilsfrei genug sind, auf dies Inserat einzugehen, werden gebeten, Bekanntschaft anzubahnen unter **F. V. 3119. an die Expedition des "Berliner Tageblatts", Berlin W., Friedrichstraße 66.**

### W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.  
**Färberei und Reinigung**

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

### Färberei.

### Reich gestickte Roben

für Gesellschafts-, Ball- und Straßentouilletten, Matinées etc. in Wolle, Baßch- und Seidenstoffen aller Farben empfiehlt von fl. 13.- bis fl. 300.- pr. Robe (incluive dem unbestickten Stoff). Ferner gestickte Streifen und Einsätze für Leib- und Bettwäsche. Abgepaßte Stickereien für Kinderkleider.

### Special-Geschäft echter Schweizer Stickereien von J. Altherr aus St. Gallen.

Sollfreier Versand nach Oesterreich-Ungarn ab meinen Lägern in Meran und Carlsbad, nach allen andern Ländern direct ab St. Gallen. Man verlange Muster (nur von Meran oder Carlsbad aus). Unentbehrlich bei engen Wohnräumen.



**Patent-Bettsopha,** ein- und zweischläfrig, einzige Construction, welche nicht von der Wand abgerückt werden.  
**Patent-Bettstuhl „Komet“,** mit 2 Handgriffen in ein Bett zu verwandeln, mit Bezug 30 M.

### Kranken-Möbel aller Art.

Fahrstühle für Zimmer und Strasse, Closets, Bidets etc. Illustrierte Preislisten für Abtheilung I und II gratis und franco. Nach auswärts gute Verpackung.

### R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Grösste Special-Fabrik Deutschlands, Berlin SW., Markgrafenstrasse 20, Ecke Kochstrasse.

### Emaill-Malerei

von uns hervorgerufen.  
Ohne Vorkenntnisse im Zeichnen und Malen von Jedermann sofort zu erlernen. Reizende Beschäftigung als Liebhaberei, wie zum Erwerb. Unsere illustrierte Preisliste mit genauer Anleitung kostenlos zu Diensten.  
**Berlin NO., Gollnowstr. 11a. Horn & Frank, Farbenfabr.**  
Unentbehrlich für jeden Haushalt sind: **heizbare Badestühle**

(verbesserte Konstruktion), in welchen man sich mit 5 Pfennig Kohle in 25 Minuten ein warmes Vollbad bereiten kann. In jedem Zimmer sofort aufzustellen. Mit „jedem“ Brennmaterial zu heizen. Illustrierte Preislisten gratis und franco.  
**Kosch & Teichmann, 43 Pringenzstraße 43.**  
Fabrik heizbarer Badestühle und Babewannen, Zimmer-closets, Doucheapparate etc. Viele Anerkennungs-schreiben.

Die zweckmäßigsten u. billigsten Holzwohle-Binden liefert zu Mk. 1.-, Mk. 1.20 und Mk. 1.35 v. Dgd. (bei 10 Dtzd. 25% Rabatt), einfacher Gürtel dazu 40  $\frac{1}{2}$ , Gürtel nach Dr. Credé, Dr. Fürst, hygieinisches Beinkleid. **Emil Schäfer, Verbandsstofffabrik, Chemnitz.**

### Wer Damen-Mantelstoffe

zu Fabrikpreisen kaufen will, verlange meine Muster collection. Dieselbe enthält das Neueste in Regenmantelstoffen, feinen Chevots, farbigen Tuchen und Diagonals, ferner wollene und seidene Ramagéstoffe, wasserdicke Staubmantelstoffe, sowie eine grosse Auswahl von Stoffen für Bäder- und Abendmäntel.  
Schneidermeister und Modistinnen erhalten diese Collection umsonst zum Auslegen in ihrem Atelier, Private zur Auswahl ihres Bedarfs portofrei zugesandt.  
**Siegmond Mendelssohn, Berlin C., Stralauerstrasse 12.**

### Potsdamer (Professor Grahambrod) Weizenschrotbrod

von **Rudolf Gericke, Kaiserl. Königl. Hof-Lieferant, Potsdam.**  
\* Potsdamer Dampf-Zwieback- u. Weizenschrotbrod-Fabrik \*  
ist ärztlich anerkannt das einzige Brod von dem berühmten köstlichen Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt.  
Directe Probestendung (5 Kilo) — ca. 350 Zwieback u. 3 Grahambrod zu M. 4.40.  
Niederl. i. all. Städten. Geschäfte gez. 1729.

### PIESSE & LUBIN

DESILLATEUR FEINSTER PARFUMS  
welche aus allen Blumen die Wohlgeruch verbreiten hergestellt sind  
**LIEBLICHE DÜFTE LOXOTIS - OPOPONAX FRANGIPANNI - PSIDIUM**  
ZU HABEN BEI ALLEN APOTHEKERN UND PARFUMEUREN  
**2 New Bond Street London**

### G. E. Höfgen Dresden-N., Königsbrückerstrasse 75.

Fabrik für Kinderwagen, Kranken-Fahrstühle, Netzbettstellen u. s. w. Patent-  
**Kinderwagen**  
mit und ohne Gummibekleidg., das Vorzüglichste für gesunde wie kranke Kinder.  
Preis von 12-120 Mk.

**Eiserne Netzbettstellen** für Kinder bis zu 12 Jahren. Ausserordentl. prakt. und elegant in verschiedenen Grössen. Sicherste Lagerstätte, besonders für kleinere Kinder.  
Preise v. 12-60 Mk.  
Kataloge mit Abbildungen und Preisen auf Verlangen an Jedermann. **Engros. Detail. Export.**

**Schinken, Lithauische, prächt. geräuchert.** Antisch auf Trichinen untersucht. Franco jeder Poststation g. Nachn.  $\frac{1}{2}$  Kilo 95 Pfg.  $\frac{1}{2}$  Kilo versendet **B. Reche, Myslowitz.**

### Julius Henel vorm. C. Fuels k. u. k. Hoflieferant, Breslau.

**LIPOLEUM**  
Echtes bestes Fabrikat.  
Meter  
Glatt ca. 3mm stark 2,50  
Gemustert „ „ „ 2,85  
Proben frei. 3,30  
Ganze Rollen werden frachtfrei verschickt!

ist in allen besseren Geschäften und in dem Depot des **ECHTEN EAU de BOTOT**

Dem einzigen von der Medizinischen Akademie in Paris genehmigten Zahnreinigungswasser-erhältlich. — Marke **de Botot**

## Die ZAHN-PASTA von BOTOT

# Mode-Bazar Gerson & Co.

Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten.

## „Drap Soleil“.

Vorzüglich bewährter schwarzer Seidenstoff.

Drap Soleil	Qualität I.	Breite 54 cm.,	Meter 3,75 Mk.,
Drap Soleil	II.	54	4,50
Drap Soleil	III.	56	5,40
Drap Soleil	IV.	58	6,50
Drap Soleil	V.	58	7,50

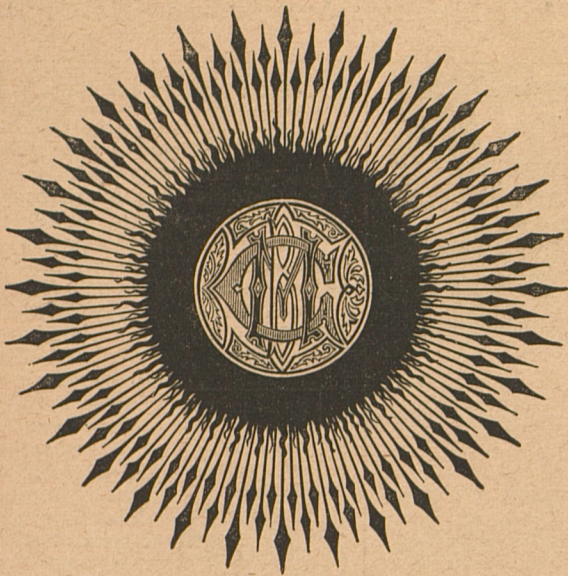
Die Firma Mode-Bazar Gerson & Co. hat für diesen schwarzen Seidenstoff das ausschliessliche Verkaufsrecht für Deutschland erworben.

Grosse Auswahl der neuesten Farben in echt Indischen u. Lyoner bedruckten Foulards, Surah, Merveilleux, Bengaline, Victoria, Damas, Brocat etc.

Special-Abtheilung weisser Seidenstoffe für Brautkleider.

Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

Kostenfreier Versand aller Proben und Aufträge.



Eingetragene Schutzmarke.

Man verlange das Fabrikat **OTTO HERZ & Co.** und beachte diese Schutzmarke

OTTO HERZ & Co. auf der Sohle.

OTTO HERZ & Co. FRANKFURT a. M. PRIZE MEDAL 1867

NEU

LANGUETTEN ROLLER

Ersatz für Schablonen zeichnet 10 Meter in 1 Minute. Preis komplett mit 1 Muster Mk. 1,50, jedes Muster extra 50 Pf. Prospekte franco und gratis.

G. K. Cooke & Weylandt Berlin SW., Friedrichstrasse 230. Hollins Merino Strickgarn



ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

Dr. Kles' Diätet. Heilanstalt — Dresden-N. —

Magen-, Herz-, Unterleibs-, Nervenkrankh., an Säuglingskrankh., Frauenkrankheiten etc. Leidende finden Aufnahme, sorgfält. ärztl. Behandlung und Heilung ohne jegliche Anwendung von Medikamenten durch das anerkannt erfolgreiche Diätetische Heilverfahren einschliessl. Serothische Kur. Prospekt frei. Schrift: Dr. Kles' Diätetische Kuren, Serothische Kur etc. 7. Aufl., Preis 2 Mark.

Für Modistinnen.

Befäse, Knöpfe, Schnallen, Feidenband etc. Alle Zubehöre u. Futterstoffe in bester Qualität. Auszug aus dem Preiscurant.

Zaillenfutter (Röper) Mtr. 38, 45, 50, 60 Pf. Zaillenfutter zweifach Mtr. 55, 70, 85, 100 Pf. Gaze Ia., schw., weiß, grau, 10 Mtr. p. 2.00 Mk. Gurband Ia. mit Silberstreifen 8 Mtr. 60 Pf. Zaillenstangen zum Einschleiben Gros 1.10 Mk. Zaillenhohlstangen mit seidenen Streifen Gros 2.80 Pf. Schweißblätter, echt Gummi mit Tricot, Dk. 4 Mk. do. extra groß, Dk. 5 Mk. Sendungen über 20 Mk. franco. Muster franco. — Stoffproben erbeten.

S. Mecklenburg, Berlin O., Blumenstrasse 88, gegenüber Wallnertheaterstr.

Rheinwein.

Gegen Einfuhr von M. 30 versende mit Faß ab hier 50 Liter selbstgefertigten guten und Weißwein, dessen absolute Naturreinheit ich garantire. Friedrich Lederhos, Ober-Ingelheim a. Rhein.

Aug. Spangenberg, Berlin SO., Schindstrasse 23. Straßensfahrstühle, Schlaf- und Ruhebetten, Umverfahstühle für Zimmer von M. 50 an. Vertikale Kopfkissen zum Schlafen in 20 verschiedenen Lagen. Tragstühle etc.

Jedermann kann photographiren

vollständige Apparate Mk. 30, 50, 60, 80. Anweisung u. Preisverz. kostenfrei.

FABRIK photograph. Apparate C.P. Goerz Optische Anstalt Berlin W. (Schöneberg) Hauptstr. 7a.

ANTHROPOLINOLEUM RIXDORFER LINOLEUM (KORKTEPPICH)

ist der anerkannt beste dauerhafteste u. eleganteste Fussbodenbelag. Mehr als 150 künstlerische Entwürfe von Parquet, Teppich, Mosaik- u. Läufer-Mustern zur Auswahl. Referenzkarten mit Angabe von vielen Hunderst. staatlichen u. öffentlichen Gebäuden, Königl. Schlössern, Hofen, Restaurants, Cafés, Geschäftshäusern, Bankinstituten, Theatern, etc. in denen Rixdorfer Linoleum liegt, stehen jedermann gratis u. franco zur Verfügung. Niederlagen der Linoleum-Fabrik in Rixdorf-Berlin befinden sich in allen grösseren Städten.

Parquetboden-Wichse

hell und dunkel, zum Gebrauche fertig gelöst, von vorzüglicher Qualität, in Blechbosen à 1/2, 1, 2 1/2 und 5 Kilo mit ausführlicher Gebrauchsanweisung.

München, Barbarino & Kilp, Marienplatz 25. Igl. bayer. u. großherzogl. toscan. Hof-Lieferanten. Depôts in allen größeren Städten Deutschlands, Niederlagen in Konstantinopel bei Wilh. Valufa, in Kopenhagen bei A. Stelling, Gammel-Toro 6 etc. etc. F. Holz u. Terracotta- u. Marmorarbeiten, Platin-Brandapparate, Emaillefarben etc. Illustrirte Preisl. grat. u. franco. G. A. Noll, Halle a/S. Wer keine Badeeinrichtung hat, schreibe an die bekannte Firma L. Weyl, Berlin W. 41. Preiscurant gratis.

Pensionat für junge Mädchen verbunden mit Haushaltungsschule, Wiesbaden, Neugasse 1. Wissenschaftliche Fortbildung, praktische Ausbildung. Beste Referenzen. Prospekte durch die Vorleserin Fräulein H. Ridder.

Unsere schlesischen Webererzeugnisse

in anerkannt vorzüglichen Gütern: Pa. Leinen, Hemdentuche, Bettstoffe, Bettlamaste, Taschentücher, Handtücher, Wischtücher, Tischzeuge etc. halten wir für Brautausstattungen und sonstigen Hausbedarf bestens empfohlen.

Hier nur zwei von den vielen Anerkennungschriften:

London, den 6. Juni 1889. „Ew. Wohlgeboren theile ich hierdurch mit, daß gestern Abend Ihre Frachtkonning unverfehrt in meine Hände gelangte und meine volle Zufriedenheit hatte.“ etc. Bezieht sich auf eine Aussteuer im Betrage von ca. 900 Mk. Frau Ober-Regierungsrath v. . . . geb. Frein v. . . . e. London, den 9. April 1890. „Einkleidend empfangen Sie neue Ordres etc. . . . hoffe, daß auch dieses Mal alles zu meiner vollkommenen Zufriedenheit ausfällt. Die Arbeit der Hemden gefüllt sehr.“ etc. Bezieht sich auf eine Aussteuer im Betrage von ca. 715 Mk. S. W. . . . .

Preisliste und Proben frei!

Francke & Co., Weberei und Versandhaus Gnadenfrei Nr. 33, Schlesien.

Bad Reinerz in Preussisch-Schlesien, klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — Seehöhe 568 Meter — besitzt drei kohlenwasserreiche, alkalisch-erdige Eisen-Trinkquellen, Mineral-, Moor-, Douche-Bäder und eine vorzügliche Molken- und Milchkur-Anstalt. Namentlich angezeigt bei Krankheiten der Respiration, der Ernährung und Konstitution. Saison-Eröffnung Anfang Mai. Eisenbahn-Endstation Rückers-Reinerz 4 km. Prospekte gratis und franco.

Dr. med. Böhm's Naturheilanstalt

Wiesbaden bei Annaberg (Sachsen). Bahnstation. Post und Telegraph im Hause. Sommer und Winter geöffnet. Herrliche, geschützte Lage am Walde. Bedeutende Frequenz. Vorzügliche Heilerfolge insbes. bei Brust-, Magen-, Darm-, Nieren-, Blasen-, Leber-, Nerven-, Frauen-Constitutionsleiden (Gicht, Rheuma, Bleichsucht, Zuckerkrankheit) u. s. w. Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Jodbad Krankenheil-Tölz (bayerisches Hochland). Hôtel und Pension Artmann I. Rang. Sehr comfortable in bester Lage. — Mässige Preise. Prospect gratis und franco. Omnibus zu allen Zügen an der Bahn.

J. F. MENZER Neckargemünd Ritter des Königl. Griech. Erlöserordens Erstes und ältestes Importhaus Griechischer Weine in Deutschland versendet

Griechische Weine 26 Sorten am Lager Kisten mit 12 grossen Flaschen

Marke F.	in 2 Sorten herb und süß zu M.	12.—
" G.	" " " " " "	12.—
" A.	" " " " " "	18.—
" B.	" " " " " "	18.60
" D.	" " herb und süß "	19.—
" C.	" " " und süß "	20.40

ferner:

Badische Weine Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Sorten, weiss und roth M. 20.— Bei Bestellungen genügt Angabe der gewünschten Marke. Bürgschaft für Naturreinheit. Flaschen und Kiste frei.